

Die hohe Kunst der Inklusion

Künstler mit Behinderung stellen ihre Werke in der Hoppegartener Rathaus-Galerie aus

Hoppegarten (Nei). Es glitzerte hier und da eine kleine Freuden-träne in den Augen von Beteiligten. So gerührt zeigte sich auch Margitta Matys, als ihr Bürgermeister Karsten Knobbe für ihren Beitrag zur Ausstellung „Einblick in die Dahmshöher ART“ dankte. Von ihr ist die stimmungsvolle Filzarbeit „Landschaft“ in der jüngst eröffneten Schau der Rathaus-Galerie Hoppegarten zu sehen.

Es ist mitnichten alltäglich, dass Menschen mit Behinderung als Künstler wahrgenommen werden können. Eine der eher seltenen Gelegenheiten gibt es nun dank des Engagements der Hönower Gruppe nach Art im Hönower Bürgerverein. Werke von 17 Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung sind hier bis zum 25. April zu sehen. Es handelt sich insbesondere um Bilder in Acryl, wie Torsten Ziebig's beeindruckende Arbeit „Weltuntergang“. Dabei auch ein unglaublich aufwendig mit einem Fineliner gezeichnetes Werk von Hans-Joachim Katzke „F 3 Tornado“. Nicht minder sehenswert sind die Holzskulpturen. Beispielsweise die „Gesichter mit Blumen“ von Asim DasGupta. Kuratiert hat die Schau der freischaffende Maler und Keramiker Klaus Deutsch. Er ist seit 1999 Künstlerischer Leiter von Workshops für Menschen mit Behinderung in der Begegnungsstätte Dahmshöhe. Die Besucher erwarten künstlerische Ergebnisse von Inklusion live. Seit Jahren



Ein Werk von Torsten Ziebig „Weltuntergang“.



Asim DasGuptas Holzskulptur „Gesichter mit Blumen“

treffen sich Künstler mit und ohne Behinderung zur „Dahmshöher ART“. Dabei handelt es sich um ein inklusives Kunstprojekt der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband Brandenburg e.V. und der Aktion Mensch. In einer breiten Palette von Angeboten aus bildender und darstellender Kunst – Malen, Bildhauerei, Filzen und Theater – können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre künstlerischen Ausdrucksformen finden und weiterentwickeln. Anleitung erhalten sie von Künstlern mit und ohne Behinderung. Inklusion ist hier mitnichten nur ein Modewort: Im Gegenteil, sie wird als Selbstverständlichkeit gelebt. Jeder Mensch gehört ganz natürlich dazu. Egal, wie er aussieht, welche Sprache er spricht oder ob er eine Behinderung hat. Jeder kann mitmachen. Denn jeder sollte überall dabei sein können: am Arbeitsplatz, beim Wohnen, in der Freizeit – bei Sport und Spiel wie auch hier in der Kunst. Genauso selbstverständlich gingen auch die Initiatoren der Schau an das Thema Inklusion

in der Kunst heran: Dr. Gabriele und Raymund Stolze. Gabriele Stolze nahm selbst am Workshop „Dahmshöher ART“ teil. Sie gewann ein wachsendes Verständnis für die unterschiedlichsten Behinderten. „Kunst kennt eben keine Grenzen! Meine Bewunderung galt bei diesem ersten Besuch in der Begegnungsstätte Schloss Dahmshöhe Michael Meyn, der den Sternenhimmel an einem besonderen Tag mit sämtlichen wichtigen Himmelskörpern in ihrer Größe und Anordnung hundertprozentig mit äußerster Hingabe und Präzision malte“, schwärmt sie. „Unglaublich, wie er Sterne und Planeten vom Himmel auf die Leinwand geholt hat.“ In Hoppegarten hängt nun auch dieses faszinierende Bild „Kometen schlagen auf dem Jupiter ein“.

Die Schau ist zu den regulären Öffnungszeiten des Hoppegartener Rathauses, Lindenallee 14, zu besichtigen. Der Eintritt ist natürlich kostenlos, aber wie alle Kulturschaffenden, freuen sich die Initiatoren auch über eine kleine Spende.

An diesem Sonntag kann man einiges über Zysten der Bauchspeicheldrüse lernen

Krankenhaus MOL informiert in regelmäßigen Lesungen über medizinische Phänomene

Strausberg. Oft sind es Zufalls(be)funde: Zysten der Bauchspeicheldrüse. In der Fachsprache werden sie Pankreaszysten genannt. Sind sie harmlos oder gefährlich? Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. „Die Welt der echten Bauchspeicheldrüsenzysten ist sehr bunt“, sagt Dr. med. Christian Janssen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin im Krankenhaus Märkisch-Oderland. „Immerhin 25 verschiedene Typen haben Experten der Weltgesundheitsorganisation beschrieben. Einige sind völlig harmlos, andere wieder müssen langfristig beobachtet werden. In einigen Fällen wird auch eine Operation notwendig.“ „In den letzten 20 Jahren hat sich unser Wissen über bestimmte Formen dieser Zysten, die Vorstufen eines Bauchspeicheldrüsenkrebses sein können, aber deutlich verdichtet“, so Dr. med. Georg Bauer, Chefarzt der Klinik für Chirurgie. „Ein großer Fortschritt, denn gerade diese

Krebsart gehört immer noch zu jenen, die sehr schlecht behandelbar sind. Ein Angstthema für viele, die damit konfrontiert sind oder davon auch nur immer einmal wieder gehört haben.“ Beide Chefarzte werden in der nächsten Sonntagsvorlesung des Krankenhauses am kommenden Sonntag um 10 Uhr über dieses nicht ganz einfache Thema sprechen. Zysten der Bauchspeicheldrüse sind relativ häufige Zufallsbefunde in einer Ultraschall- oder Computertomographieuntersuchung des Bauchraums. Sogenannte Pseudozysten entstehen in der Folge einer akuten oder chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung. Sie können Beschwerden verursachen und müssen behandelt werden. Es ist besonders wichtig, Risikozysten, aus denen sich ein Krebs entwickeln kann, rechtzeitig zu entdecken und wenn nötig operativ zu entfernen. Je früher das geschieht, desto besser sind die Heilungschancen. Welche Be-

schwerden können auf Pankreaszysten hindeuten? Wie werden sie diagnostiziert? Welche könnten sich zu einem Krebs entwickeln, also bösartig werden? Schließlich geht es natürlich auch um die Behandlungsmöglichkeiten. Muss operiert werden oder genügt die schonende Entfernung über eine Magenspiegelung? Ganz wesentlich für die wichtige Früherkennung und sichere Durchführung einer Operation ist die besonders große Erfahrung der behandelnden Ärzte. Hier haben die Kliniken für Innere Medizin und Allgemein- und Viszeralchirurgie des Krankenhauses in den letzten Jahren eine große Expertise erlangt. Dazu gehört zwingend eine enge fächerübergreifende Abstimmung, in deren Rahmen für jeden Patienten der beste Behandlungsweg gefunden wird. Auch darüber informieren beide Chefarzte. Und natürlich werden sie auch die Fragen der Teilnehmer beantworten.

Schulte Bau

Anzeige

Gutermuth-Stiftung feiert Richtfest für Doppelhaus in Friedrichshagen

50% der Mieteinnahmen werden für Krebsforschung genutzt



Bei gutem Wetter fand das Richtfest vom Doppelhaus in Friedrichshagen statt.

Foto: Schulte Bau

Vor einigen Tagen feierte die Alfred und Angelika Gutermuth-Stiftung Richtfest für ein Doppelhaus in Berlin-Friedrichshagen. Gebaut wird das Doppelhaus von einem der erfolgreichsten und kompetentesten Bauunternehmen der Region: Die Firma Schulte Bau aus Strausberg. Das neue Doppelhaus bietet bei Fertigstellung zwei Doppelhaushälften mit jeweils ca. 110 m² - 115 m² in bevorzugter und ruhiger Berliner Lage. Großzügige Fensterflächen sorgen für optimales Tageslicht in beiden Doppelhaushälften. Für die Bauherren war es eine Herzensangelegenheit, in dieses

Projekt zu investieren um mit den Einnahmen auch auf lange Sicht gesehen den Kampf gegen Leukämie weiter führen zu können. Der Zweck der Stiftung der Bauherren ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der bösartigen Erkrankungen des blutbildenden Systems. „Wir werden 50% der Mieteinnahmen für die weitere Krebsforschung nutzen und bedanken uns für das ehrenamtliche Engagement unserer Unterstützer“ so Angelika Hartmann-Gutermuth und ergänzt: „Wir sind von der Beratung und Planung sowie dem reibungslosen Bauablauf und

den Abläufen vor Ort durch die Firma Schulte Bau sehr beeindruckt und hochzufrieden.“ Bereits für den Sommer ist die Fertigstellung geplant. PS: Wer jetzt seine Träume verwirklichen will, sollte sofort mit der Planung starten. Gern auch mit einem Besichtigungstermin bei einem unserer Bauherren.

Schulte Bau
Weitere Informationen:
Schulte Bau
Walkmühlenstr. 29a
15344 Strausberg
Tel. (03341) 420870
www.schultebau.com

www.gartendiscounther.de
Gültig bis 23.3.2019

GARTEN KÖNIG

Letzte Chance!

Winterpreise nur noch bis zum 23.3!!!
Jetzt bestellen und im Frühling montieren!

Einmalige Sonderaktion!

6 Stück 500 cm Breite x 350 cm Ausfall 1799.-	5 Stück 600 cm Breite x 300 cm Ausfall 1899.-	4 Stück 600 cm Breite x 350 cm Ausfall 1949.-
5 Stück 500 cm Breite x 300 cm Ausfall 1749.-		
ab 989.-		

Exkl. Terrassenüberdachungen aus Aluminium
Formschöne, kräftig dimensionierte Aluminiumprofile in Longlife-Plus Qualität, garantiert rostfrei, innenliegende Dachrinne, Fallrohr im Pfosten dadurch nicht sichtbar, inkl. Polycarbonat Doppelstegeplatten 16 mm stark, Farbe: verkehrsweiss lackiert oder pulverbeschichtet anthrazit. Auch auf genaues Maß lieferbar. Fachgerechte Montage und Lieferung gegen Aufpreis erhältlich. 10 Jahre Herstellergarantie!

10% Rabatt auf alle Basis-Modelle „Trendline“
15% Rabatt auf alle Top-Modelle „Topline“
10% Rabatt auf alle Premium-Modelle „Premiumline“

Wir bieten • Kompetente Fachberatung • Aufmaß möglich • Anlieferung gegen Aufpreis • Montageservice gegen Aufpreis • Erweiterung zum Sommergarten mit Schiebetüren und Seitenteilen problemlos möglich • Preisgarantie! Sehen Sie ein vergleichbares Produkt günstiger, so unterbreiten wir diesen Preis! • Gilt nur für Alu-Terrassen

Alle anderen Maße ebenfalls kurzfristig lieferbar – Alle Dächer auch mit VSG-Glas lieferbar

Wandstärke 28 mm

Alle Modelle auch als Flachdachhäuser erhältlich!

Gerätehaus „Ontario“ Breite 300 cm x Tiefe 300 cm, Wandstärke 28 mm, 1 verglaste Doppeltür, inkl. Dach und Fußboden aus OSB statt 1299.-* 522€ gespart!	Gerätehaus „Toronto“ Breite 300 cm x Tiefe 250 cm, Wandstärke 28 mm, 1 verglaste Doppeltür, inkl. Dach und Fußboden aus OSB statt 1199.-* 450€ gespart!	Gerätehaus „Montreal“ Breite 250 cm x Tiefe 220 cm, Wandstärke 28 mm, 1 verglaste Doppeltür, inkl. Dach und Fußboden aus OSB statt 999.-* 400€ gespart!	Gerätehaus „Denver“ Breite 200 cm x Tiefe 200 cm, Wandstärke 28 mm, 1 verglaste Doppeltür, inkl. Dach und Fußboden aus OSB statt 899.-* 400€ gespart!
---	---	---	---

Winter-Kracher **899.-** Nur diese Woche! statt 1799.-*

Blockhaus „Jütland 4x3 oder 3x4“
Breite 400/300 cm x Tiefe 300/400 cm, Wandstärke ca. 28 mm, eine große, praktische Doppeltür mit Verglasung, inkl. Dach und Fußboden aus OSB, Fenster gegen Aufpreis erhältlich

Blockhaus „Norwegen“ 4 x 4 m
Breite 400 cm x Tiefe 400 cm, Wandstärke ca. 28 mm, Vordach ca. 45 cm, 1 verglaste Doppeltür, 1 Doppelfenster, inkl. Dach und Fußboden aus OSB
statt 1999.-* **1111.-** **888€ gespart!**

Blockhaus „Bornholm“
Breite 450 cm x Tiefe 300 cm, Wandstärke ca. 35 mm, Vordach ca. 50 cm, Doppeltür und Feder, 1 verglaste Doppeltür, 1 Doppelfenster, Dach und Fußboden aus OSB
statt 2699.-* **1699.-** **1000€ gespart!**

Dichtzaun „Potsdam“
Rahmenstärke 45 x 45 mm, gerade, kesseldruckimprägniert
B 90 cm x H 180 cm **27.99**
B 180 cm x H 180 cm **29.99**

Zaun der Woche **ab 27.99**

Vorgartenzaun „Friesenzaun“
Breite 180 cm x Höhe 70 cm, gerade, kesseldruckimprägniert, geschraubt
statt 14.99* **8.99**

Doppel-KVH-Carport
KVH komplett, aus fast astreinem Konstruktionsvollholz, sehr hochwertige Ausführung, Breite 6 Meter x Tiefe 5 Meter, Dacheindeckung in PVC-Trapezprofilen, inkl. Verschraubung, Bodenbefestigung gegen Aufpreis erhältlich
statt 1999.-* **1111.-** **888€ gespart!**

Garten König GmbH • Sitz der Gesellschaft: 26115 Wiefelstede • HRB 205287

15366 Hoppegarten • Industriestr. 2

Telefon: 03342/1578986 • Telefax: 03342/1578987 • hoppegarten@der-gartenkoenig.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alles Abholpreise ohne Dekoration. Abb. können vom Original abweichen. Alle Maße sind Ca.-Maße. Technische Änderungen und Irrtümer, sowie Farbabweichungen vorbehalten. Alle Häuser sind unbehandelte Bausätze. Nur solange der Vorrat reicht.